

Inhalt

Einleitung	9
Die Frage nach dem Menschen in der Lebensphilosophie	35
Traditionelles Denken und Existentialismus Der geschichtliche Ort der Lebensphilosophie	35
Wilhelm Diltheys Hermeneutik	48
Henri Bergsons »Intuition«	50
William James' »experience«	52
Nietzsches Antichristentum	55
Über den Einzelnen oder den »solus ipse« in der industriellen Gesellschaft Exkurs über Pascal und Hamann Zur Kritik Nietzsches	71
Die existentialistische Frage nach dem Menschen	82
Martin Heideggers Existentialien Zu seinem Begriff des selbstentfremdeten Menschen mit einer Note über Kierkegaards Beschwörung des Glaubens	83
Über den ohnmächtigen, den scheiternden, den zerbrechenden Menschen	102

Jean-Paul Sartres Existentialismus	
a) Über das Sein oder das »trou d'être«	112
b) Zu Sartres Begriff des Einzelnen	
Das Grabmal über dem Menschen	121
Die Frage nach dem Menschen in dem System von Karl Marx	142
Arbeit und humanum	
Arbeit und Schuld	142
Die materielle Natur des humanum	152
Arbeit und Privateigentum	163
Weltveränderung und Menschenverwandlung	
Über das Wesen menschlichen Glücks	174
Das Problem der Entdeckung des Menschen	
Zur Phänomenologie der Revolution	180
Über die Dämonie des Vorhandenen	180
Reflexion und Dialektik	
Der revolutionäre Idealismus	185
Zur Kritik des marxischen und des nach- marxischen Gedankens der Revolution (Bemer- kungen zu Wittgenstein, Adorno, H. Marcuse)	202
Der Bedeutungswandel der Revolution	
Revolution und Symbolik	227
Zum Begriff der Symbolik (Formalisierung)	248
Symbolik und Gemeinwesen	258
Stufen der Sozietät	
a) Der gemeinschaftliche Raum	260
b) Die gemeinschaftliche Zeit	263
c) Zum Begriff des Gemeinwesens	
Das sozialistische Modell des humanum (Zur Phänomenologie der revolutionären Jugend)	268